

Beten bringt nichts.
Deshalb ist es so wichtig.

Denn alle wirklich großen Dinge im Leben „bringen nichts“.
Küsse. Sonnenuntergänge. Kinder.

Wir leben in einer Welt, in der sich alles um die Frage dreht:
„Was bringt mir das?“.

Doch die Liebe beginnt mit dem „umsonst“.
Ich liebe Dich, einfach so, ohne „Zweck“,
ohne dass es „was bringt“.

Im Letzten ist das das Geheimnis des Lebens.

Auch du „bringst“ genau betrachtet nämlich auch nichts.
Welch Glück, dass Dein Leben nicht davon abhängt,
ob jemand fand, dass Du Dich rentierst...

Alles ist Geschenk.

Gebet ist: ich schenke mich zurück.
Ich erwidere den Blick.

„Aber das bringt doch nichts“, sagt der Zweifel.

„Stimmt, doch so bin ich eben“, flüstert die Liebe
und sie alleine zählt.

